

Kreisliga Herren

SV Hage II : TV Friedeburg III
Freitag, 12.01.2024, 20:00 Uhr

Fitzner in Einzel und Doppel ungeschlagen

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SV Hage II das Spiel in der Kreisliga Herren gegen den TV Friedeburg III am Freitagabend mit 9:7 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Freitag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Hervorzuheben ist, dass die Heimmannschaft unter Einsatzes von 2 Ersatzspielern spielte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Feldmann / Cramer hatten ihre Gegner Putze / Jürgens beim Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff. In vier Sätzen verloren im Anschluss wiederum Düssel / Troschke ihre Partie gegen Riepe / Wolf. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Sjuts / Fitzner und Jungkunz / Wichmann, das Sjuts / Fitzner letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Sjuts / Fitzner zu Ende ging. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei der 1:3-Niederlage gegen Kristof Putze hatte Marco Feldmann nur im ersten Satz eine Chance. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Petra Düssel ihr Einzel gegen Björn Jungkunz noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Nach gewonnenem ersten Satz gab wenig später Matthias Sjuts das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Jürgen Jürgens noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Das folgende Einzel zwischen Jannik Cramer und Robert Riepe, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Riepe mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Völlig ungefährdet war dann hingegen der Sieg von Karl-Heinz Fitzner gegen Tim Wichmann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 6:11, 11:8, 14:12 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Recht kurzen Prozess machte Reiner Glase beim 3:0 mit Hendrik Wolf. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Hage II und des TV Friedeburg III. Wenig Chancen ließ Marco Feldmann bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Björn Jungkunz. Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Petra Düssel das Spiel gegen Kristof Putze noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Mit dieser Niederlage liegt Düssel nun bei einer Einzelbilanz von 6:8 seit Beginn der Spielzeit. Zwischenzeitlich musste Matthias Sjuts zwar einen Satz abgeben, fuhr am Nachbartisch sein Spiel gegen Robert Riepe, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 11:9, 4:11, 11:2, 12:10 ein. Nach diesem Einzel steht Sjuts somit bei 9 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Riepe ein 5:13 ausweist. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Zwischenzeitlich konnte Jannik Cramer zwar einen Satz gewinnen, verlor danach das im Vorhinein als fifty-fifty eingeschätzte Spiel gegen Jürgen Jürgens aber trotzdem klar mit 11:13, 6:11, 12:10, 7:11. Mit dieser Niederlage liegt Cramer nun bei einer Einzelbilanz von 7:6 seit Beginn der Serie. Karl-Heinz Fitzner gelang es nachfolgend Hendrik Wolf zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Reiner Glase gelang es anschließend Tim Wichmann zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung

endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Zwar brachten Riepe / Wolf Feldmann / Cramer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Feldmann / Cramer mit 3:1 durch. Damit war der 9. Punkt für den SV Hage II im Kasten.

Nach diesem Sieg des SV Hage II geht es nun im nächsten Spiel am 28.01.2024 gegen den TuS Victorbur II, während der TV Friedeburg III am 15.01.2024 gegen den TuS Weene antritt.

Statistik:

SV Hage II

Doppel: Feldmann / Cramer 2:0, Düssel / Troschke 0:1, Sjuts / Fitzner 1:0

Einzel: M. Feldmann 1:1, P. Düssel 0:2, M. Sjuts 1:1, J. Cramer 0:2, K. Fitzner 2:0, R. Glase 2:0

TV Friedeburg III

Doppel: Riepe / Wolf 1:1, Putze / Jürgens 0:1, Jungkunz / Wichmann 0:1

Einzel: B. Jungkunz 1:1, K. Putze 2:0, R. Riepe 1:1, J. Jürgens 2:0, H. Wolf 0:2, T. Wichmann 0:2